Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 01. Dezember 2018 um 16:32 Uhr

Es geschah in der Nacht des 1. Dezembers

Fall für die Mordkommission: 28-Jähriger Opfer eines Gewaltverbrechens in der Innenstadt von Göttingen

Samstag 1. Dezember 2018 - **Göttingen (wbn). Der Tod eines 28 Jahre alten Mannes in der Innenstadt von Göttingen gibt Rätsel auf. Er ist Opfer eines Gewaltverbrechens geworden und wurde von Passanten kurz nach Mitternacht gefunden.**

Anfangs noch ansprechbar, erlag er im Krankenhaus seinen lebensgefährlichen Verletzungen. Die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung. Es wurden in der Nacht Anwohner befragt und ein ganzer Straßenzug abgesperrt. Die Leiche des Mannes wird am frühen Abend auf Anordnung der Staatsanwaltschaft obduziert.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Göttingen: „Nach dem gewaltsamen Tod eines 28 Jahre alten Göttingers Samstagnacht in der Unteren Karspüle gibt es bislang noch keine heiße Spur auf den oder die Täter. Die Ermittlungen der Polizei hierzu laufen auf Hochtouren.

Zur Klärung des Verbrechens wurde im Zentralen Kriminaldienst der Polizeiinspektion Göttingen eine Mordkommission (MOKO) eingerichtet. Ihr gehören aktuell fünfzehn Ermittler an. Entgegen unserer ersten Angaben vom Vormittag wird der Leichnam des Getöteten erst am frühen Abend in der Göttinger Rechtsmedizin obduziert. Mit einem offiziellen Untersuchungsergebnis ist deshalb heute nicht mehr zu rechnen. Details zur Art und Lage der zugefügten Verletzungen werden unabhängig davon auch weiterhin aus den bereits genannten Gründen nicht bekanntgegeben. Aufgrund des Zeugenaufrufes in den Medien sind bislang nur vereinzelt Hinweise aus der Bevölkerung bei der Polizei Göttingen eingegangen.

Die MOKO hofft darauf, dass sich dies in den kommenden Stunden bzw. im Laufe des Wochenendes noch ändert und sich Personen melden, die entweder sachdienliche Hinweise zum Tatgeschehen geben können oder denen in der Zeit um Mitternacht in der Unteren Karspüle bzw. den unmittelbar angrenzenden Straßen (Weender Straße, Obere Karspüle, Wall) etwas Verdächtiges aufgefallen ist. Jeder Hinweis kann für den Fortgang der Ermittlungen entscheidend sein. Passanten hatten den 28-Jährigen Samstagnacht um kurz nach Mitternacht in der Unteren Karspüle auf dem Boden liegend gefunden.

Der schwerverletzte Göttinger war zu diesem Zeitpunkt noch ansprechbar. Ein alarmierter Rettungswagen brachte den Mann sofort in die Göttinger Universitätsklinik, wo er nur wenig später verstarb. Das Tatmotiv ist unbekannt.“